



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

DXLVII. Vergleich des Dompropstes Liborius von Bredow mit dem Domcapitel über das Einkommen der Dompropstei, vom 15. Jan. 1569.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

DXLVII. Vergleich des Dompropstes Liborius von Bredow mit dem Domcapitel über das Einkommen der Dompropstei, vom 15. Jan. 1569.

Zu wissen, Obwohl hiebevör Ihm negst vorschinen zwe und sechtzigsten Jhare etzliche Irrungen, so sich zwischen dem Ehrwürdigen Edlen und Erenvhesten Hern Liborio von Bredow Thumprobsten und dem Capittel der Stiftskirchen zu Brandenburgk, wegen Jherlicher Nutzunge ahn gelde und getreide zugetragen, Durch den Ehrwürdigen, Edlen und Erenvhesten hern Christoffen von Mullen-dorff Thumbdechant der Primat und Ertzbischofflichen Kirchen zu Magdeburgk etc. Dahin verglichen und vertragen, das gemeltem Hern Thumbprobste vor die zwehundert guldenn, So Ihme vermüge des Churfürstlichen und Bischofflichen Brandenburgischen vertrags Jherlichen gegeben werden solten, Alle Jhar Einhundert gulden, unnd dartzu vor die Zwanzigk Winspel, so der her Thumbprobst racione prebende neben der prepositur gefordert und ein zeitlangk ufgehoben, zehen Winspel hinfurder volgen solten; So ist doch hergegen van den Herrn des Thumbcapittels ein gute Zeit hero angezogen worden, Das dem hern Thumbprobst wegen der Kirchen Unvermögens, die obberürte Einhundert gulden und zehen Winspel Kornis nit konten oder muchten hinfurder gerecht und gegeben werden. Darüber sich dan abermals weiter uneynigkeit, und Mißvorstandt zugetragen, Welche letzlicher durch wolgemelten hern Thumbdechanten etc. und Ern Bertram von Bredow Thumbhern zu Brandenburg Als daz zu erbetene freunde, gantzlichen und zu grunde, vor sich und Ihre nachkommen entscheiden und vertragen Derogestalt und also, das gemelter Thumbprobst, die obberürte In Jungsten Vertrage uf Einhundert gulden behandelte geldforderunge, In betrachtunge der Kirchen Itzigen gelegenheit und unvermögens, gantz und gar schwinden und fallen lassen, Auch dartzu vorgedachte Zehen Winspel Kornis nun hinfurder Jherlichen mit sechs Winspeln, Als zwe Winspel Rogken, zwe Winspel Gersten, und zwe Winspel Hafern aufs sonderlicher gegen die Kirchen und derselben zugehorenden Personen gutthertziger und freundlicher Zuneygunge und freundschaft begnügig und zufriden zu sein gewilligt, und das Capittel darüber hirher und weiter nicht zu mahnen noch zubesprechen zugesagt. Darkegen Ime das Capittel von alle und jede von Ime angetzogene Retardaten auffstehends gelds zwe hundert gulden uf folgende Termine, Nemblichen Einhundert gulden uf Negstkunfftige Ostern und die letzten Einhundert gulden uf Michaelis dis Itzt lauffenden Neun und sechtzigsten Jhars zu entrichten und zu betzahlen, und darüber auch wegen vieler getreuen nutzlicher fürderungen und Dienste, So obbemelter Itziger Thumbprobst der Kirchen und dem Capittel bewiesen und ferner wol thun kan und will, Ime und seinem negsten successori In allen Stücken, wie die nahmen haben mügen unnd Jtzt und hinforth getheilt werden sollen, Sie sein presentes oder absentes, duplicem portionem, ohne alle fernere Disputation, auch ein und widerrede, unweigerlichen zu verreichen und volgen zu lassen, verheischen und versprechen. Hirmit sollen und wollen sie derselben obbemelten Streitige Punkt und Artickel halben von neuen endlich und zu grunde unwiderrufflichen vertragen sein und pleiben, Sich auch allenthalben Mittbruderlich und freundlich undereinander meinen und verhalten, und alle Sachen zu erhaltungen der Kirchen und derselben Wolfarth anstellen, richten und höchstens vermögens prestiren und erfolgen. Gantz getreulich und ungeserlich etc. Geben zu Brandenburgk In der Burgk, Sonnabends nach dem Achten Trium Regum, Christi unfers lieben Hern und Seligkmachers geburth, Ihm Thausent funfhundert und neun und sechtzigsten Jhare.

Aus dem Brand. Copialbuche III, 118.